



PROGRAMM UND ABLAUF

14.00 Uhr **Ankommen**

14.30 Uhr **Begrüßung**

Roland Grillmeier,
Erster Vorsitzender der Schule
der Dorf- und Landentwicklung
Abtei Plankstetten

14.35 Uhr **Vortrag „Was das Dorf
zusammenhält“**

Leo Baumfeld,
internationaler Organisations-
und Regionalberater

15:10 Uhr **Podiumsdiskussion**

Peter Kluge,
Dritter Bürgermeister der
Gemeinde Perasdorf

Andreas Horsche,
Erster Bürgermeister der
Gemeinde Furth bei Landshut

Leo Baumfeld,
internationaler Organisations-
und Regionalberater

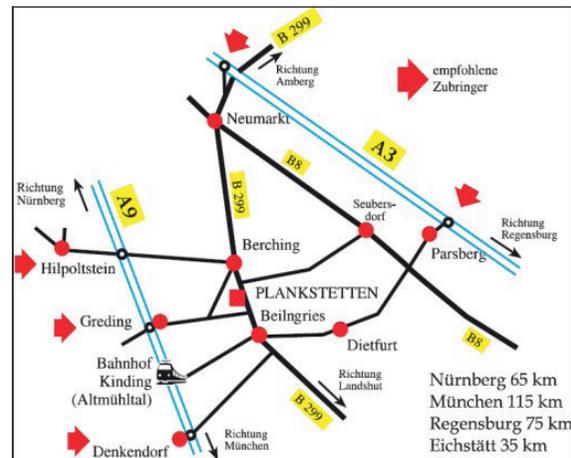
15.40 Uhr **Fragen/Aussprache**

Im Anschluss lädt die Schule der Dorf- und Landentwicklung Plankstetten zum Gedankenaustausch bei einem Imbiss mit ökologischen Produkten der Abtei Plankstetten ein.



ANMELDUNG UND ANFAHRT

Wir freuen uns auf Ihre Zusage bis zum
13. September 2024 per E-Mail an:
info@sdl-plankstetten.de



VERANSTALTUNGSORT

Abtei Plankstetten · Ulrich-Dürner-Saal
Klosterplatz 1 · 92334 Berching

VERANSTALTER

Schule der Dorf- und Landentwicklung
Abtei Plankstetten
School of Good Governance

Fribertshofener Straße 1 · 92334 Berching
Telefon: 08462 206-270

roth@sdl-plankstetten.de
www.sdl-plankstetten.de



Schule der Dorf- und
Landentwicklung
Abtei Plankstetten
School of Good Governance



25. PLANKSTETTENER GESPRÄCH WAS DAS DORF ZUSAMMENHÄLT



EINE ERKUNDUNG DER GRUND-
LAGEN FÜR EIN LEBENDIGES UND
ZUKUNFTSFÄHIGES DORF

Freitag, 20. September 2024 · 14.30 Uhr

Ulrich-Dürner-Saal
in der Abtei Plankstetten

25. PLANKSTETTENER GESPRÄCH WAS DAS DORF ZUSAMMENHÄLT



Ein lebendiges Dorf ist mehr als nur ein Ort – es ist eine Gemeinschaft, die auf starkem Zusammenhalt und vereinten Werten basiert. Doch wie gelingt es, diese Gemeinschaft zu erhalten und weiterhin zu stärken?

Bei den diesjährigen Plankstettener Gesprächen diskutieren wir gemeinsam mit drei Praktikern die Grundlagen für den Zusammenhalt eines Dorfes. Sie erfahren, wie Identität, Resilienz und Wertschöpfung zum Erfolg beitragen und wie ein Dorf durch gezielte Förderung von Begegnungsmöglichkeiten und einem aktiven Vereins- und Kulturleben an Lebensqualität gewinnt.

Gleichwertige Lebensbedingungen wie in einer Stadt, dazu gehören unter anderem

- das sorgenfreie Älterwerden,
- attraktive Arbeitsplätze,
- ein vielfältiges Freizeitangebot,
- der sorgsame Umgang mit Flächen und deren Versiegelung sowie
- eine leistungsfähige, auch digitale Infrastruktur.

Zusammen erörtern wir, wie durch innovative Mobilitätskonzepte, nachhaltige Wertschöpfung und kulturelle Vielfalt der Dorfcharakter geprägt und

gefestigt werden kann. Ich lade Sie herzlich dazu ein, sich von neuen Konzepten und Ideen inspirieren zu lassen und freue mich darauf, Sie in Plankstetten zu begrüßen!

Roland Grillmeier,
Landrat des Landkreises Tirschenreuth sowie
Erster Vorsitzender der Schule der Dorf- und Land-
entwicklung Abtei Plankstetten



DIE REFERENTEN



Leo Baumfeld

Leo Baumfeld ist ausgebildeter Organisationsberater und Organisationscoach und seit nunmehr 40 Jahren in der Regionalberatung tätig. Er hilft Unternehmen

und Organisationen bei der Entwicklung von Strukturen, Prozessen und strategischen Einsichten. Durch gezielte Begleitung fördert er Lernprozesse und unterstützt Organisationen dabei, sich selbst besser zu verstehen.



Andreas Horsche

Andreas Horsche ist Erster Bürgermeister der Gemeinde Furth bei Landshut. Zuvor war er Verwaltungsbeamter der Städte München und Abens-

berg sowie als Zeitsoldat im Militärmusikdienst und im Sanitätsdienst tätig. Er ist nebenamtlicher Dozent für Kommunalrecht und Sicherheitsrecht an der Bayerischen Verwaltungsschule, seit 2020 Mitglied im Kreistag des Landkreises Landshut und seit 2022 ehrenamtlicher Lektor der evangelischen Kirche.



Peter Kluge

Peter Kluge ist Dritter Bürgermeister der Gemeinde Perasdorf und war mehr als 30 Jahre bei international führenden Technikunternehmen tätig. Der

Diplomingenieur ist heute als selbstständiger Berater tätig. Als Hobbylandwirt beschäftigt er sich seit 2002 ehrenamtlich mit den Themen Dorferneuerung und Gemeindeentwicklung in Perasdorf und den Zukunftsperspektiven in ländlichen Räumen. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Bereiche Wertschöpfung, Identitätsförderung, Netzwerke und Transformation.